



PRESSEMITTEILUNG

Pirelli unterstützt innovative RTC-Initiative

München, 06. Juni 2013 – Rennsportfeeling, Fahrsicherheit und Reifenqualität bilden die drei Schwerpunkte eines speziellen Fahrertrainings, das die Reifenhandels-Kooperation RTC Reifen-team GmbH & Co. KG, Ludwigsfelde, für ihre Kunden entwickelt hat. Das Konzept stellte Geschäftsführer Andreas Nötzel auf dem Eurospeedway Lausitzring vor: „In gefährlichen Situationen müssen Autofahrer blitzschnell richtig reagieren. Doch extreme Fahrmanöver können selbst Routiniers überfordern. Hier setzt das RTC-Fahrertraining an. Auf modernen Rennstrecken wie dem Eurospeedway Lausitzring oder dem Hockenheimring lernen die Teilnehmer, ihre Fahrzeugbeherrschung bei Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h deutlich zu erhöhen – und die Qualität und Sicherheitsreserven guter Reifen zu schätzen.“

„Das RTC-Fahrertraining knüpft nahtlos an die Fahrsicherheitskampagne an, die wir zwischen 2010 und 2012 mit großem Erfolg realisiert haben.“ Über 1.500 Kunden nahmen in dieser Zeit an den Pkw-Intensivtrainings teil, die RTC gemeinsam mit dem ADAC durchführte. Die Fahrsicherheitskampagne wurde 2011 sogar mit dem „Marketing Award“ ausgezeichnet. „Bei den neuen RTC-Fahrertrainings stehen die Themen Fahrsicherheit und Reifenqualität erneut im Mittelpunkt, diesmal allerdings ergänzt um den Aspekt Rennsportfeeling“, erläutert Andreas Nötzel den Unterschied zur Vorgängerkampagne.

Pirelli unterstützt die neue RTC-Initiative, die Verkehrssicherheit, Performance und Motorsport verknüpft. Diesen drei Themen fühlt sich der italienische Premiumhersteller seit vielen Jahren verpflichtet. So erfahren die RTC-Kunden in den mit Pirelli UHP-Reifen ausgestatteten Supersportwagen und in ihren eigenen Pkw, wie die Autos bei hohen Geschwindigkeiten in Kurven, bei Gefahrenbremsungen oder beim Ausweichen reagieren. Zudem lehren professionelle Instrukturen, Grenzsituationen frühzeitig zu erkennen, möglichst zu vermeiden oder im Ernstfall zu bewältigen. Nicht zuletzt wird den Teilnehmern in den theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die Bedeutung des Hightech-Produkts Reifen für die Sicherheit im Straßenverkehr nahegebracht.

Neben ihren eigenen Pkw fahren die Teilnehmer im Training den spektakulären KTM X-Bow und als Co-Piloten Highspeed-Runden in Supersportwagen wie dem McLaren MP4-12, dem Audi R8 V10 oder dem Ferrari 430.

Weitere Informationen über die Termine, Veranstaltungsorte und Preise der RTC-Fahrertrainings sind demnächst auf der Website der Kooperation (www.rtc-reifen.de) abrufbar.